

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 10.08.2011	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Sportamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2011/0258 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Eishockeysport in Darmstadt
hier: Künftige Förderung für den ESC Darmstadt e. V

Vorlage vom: 20. 7.2011

Beschlussvorschlag:

Der ESC Darmstadt e. V. erhält ab 01.08.2011 die Förderung der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 20.07.2011:

Die seitherige Eishockeyabteilung des RSC Darmstadt e. V. ist am 29. März 2011 einvernehmlich aus dem Verein herausgelöst und dem zu diesem Zweck neu gegründeten ESC Darmstadt überführt worden.

Vor ca. 4 Jahren wurde beim Übertritt der Eishockeyabteilung der TSG 1846 e. V. Darmstadt zum RSC Darmstadt von reichhaltigen Synergien der betriebenen Sportarten gesprochen und große Hoffnungen an diesen Übertritt geknüpft. Zwischenzeitlich hat sich die Tatsache allerdings verstärkt, dass die hoffnungsvollen Erwartungen nicht bestätigt werden konnten. Die Sportart Eishockey wurde letztlich nicht in den RSC Darmstadt e. V. wie vorgesehen integriert.

Die finanzielle Belastung und die zusätzliche Arbeitsbelastung als auch die veränderten Strukturen im Eishockey, wo höherklassige Ligenspielfetriebe einen hohen administrativen und finanziellen Aufwand bringen, führen unweigerlich zu einem höheren Risiko für alle Mitglieder des RSC Darmstadt, was alle Beteiligten dazu bewegt hat, den einvernehmlichen Weg der Trennung zu beschreiben.

Mit der Herauslösung aus dem RSC Darmstadt bietet sich gleichzeitig die Chance, den Eissport in Darmstadt weiter zu erhalten und zu stabilisieren, damit auch dieses Angebot in der Stadt Darmstadt für Sportlerinnen und Sportler als auch sportbegeisterte Zuschauer attraktiv erhalten bleibt.

Mit Wirkung vom 01.06.2011 startete nunmehr der neue ESC Darmstadt, der in das Vereinsregister eingetragen wurde und die Aufnahme in den Landessportbund Hessen vollzogen hat.

Bisher ist die Sparte Eissport im RSC Darmstadt finanziell durch das Amt für Familie, Kinderbetreuung und Sport gefördert worden und es wird nunmehr beantragt, dass die seither genehmigten und ausgezahlten finanziellen Mittel der Sportförderung für die bisherige Abteilung RSC Darmstadt auf den ESC Darmstadt e. V. ab 01.08.2011 übertragen werden.

Grundsätzlich erfüllt der neue Verein die Voraussetzungen der Sportförderrichtlinien der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Die entsprechende Ausgliederung erfolgte einvernehmlich und beide Vereine haben sich verpflichtet, die Sportart des jeweils anderen für mindestens 5 Jahre nicht anzubieten.

Mit Verweis auf die Förderrichtlinie in Punkt 2.1 c wird beantragt, dass die dort normierte Wartefrist von 3 Jahren nicht angewandt wird, weil ansonsten die Existenzgrundlage für den Eishockeysport in Darmstadt im neuen Verein ESC Darmstadt nicht gegeben ist.

Von daher ist es aus Sicht des Sportamtes sinnvoll und notwendig, auf die entsprechende Wartefrist von 3 Jahren zu verzichten, damit der Verein in der neuen Saison eine Existenzgrundlage hat. Nur auf dieser Grundlage ist gesichert, dass weiterhin ein entsprechend attraktives Eishockeyangebot für die Wissenschaftsstadt Darmstadt und die Region gegeben ist.

Darmstadt, 20.07.2011
52 ras-scha

Dezernat II

Dezernat IV

Rafael Reißer
Bürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer